



Informationen zur Kurswahl in der gymnasialen Oberstufe

Alexandra Gogolin, Pädagogische Koordinatorin (beauftr.)

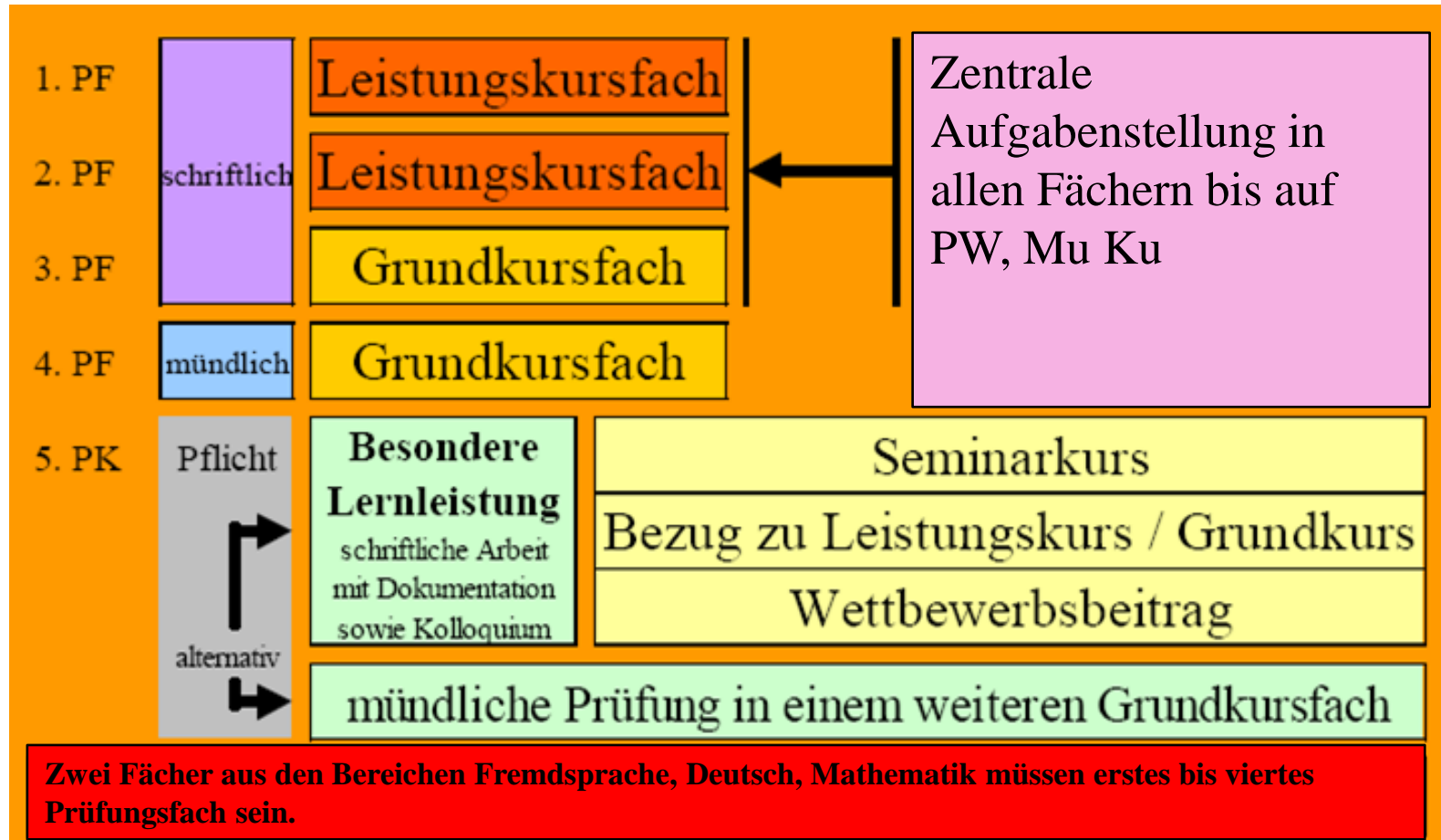


Die Kursphase der gymnasialen Oberstufe

1. Aufbau des Abiturs
2. Die besondere Stellung der Leistungskurse
3. Die Gesamtqualifikation
4. Die 5. Prüfungskomponente: BLL oder Präsentationsprüfung
5. Ablauf der Entscheidungen bezüglich der Prüfungsfächer
6. Bedingungen der Kurswahl - Belegverpflichtungen
7. Der Seminarkurs Wirtschaft
8. Weitere Besonderheiten



Prüfungsfächer





Die besondere Stellung der Leistungskurse

Leistungskurse	Grundkurse
Zwei Fächer mit 5 Wochenstunden	Übrige Fächer mit 3 Wochenstunden (Sport-Praxis: 2)
2 Klausuren pro Halbjahr (im 4. Halbjahr 1 Klausur)	1 Klausur pro Halbjahr
Note: $\frac{1}{2}$ Klausuren + $\frac{1}{2}$ AT	Note: $\frac{1}{3}$ Klausur + $\frac{2}{3}$ AT
Noten zählen doppelt im Block 1	Noten zählen einfach im Block 1
Maximal 2 Ausfälle möglich	Maximal 4 Ausfälle möglich
Leistungskurswechsel erfordert Rücktritt in das erste Halbjahr	



Abiturprüfung mit Präsentationsprüfung

Abitur mit Präsentationsprüfung in einem weiteren Fach - gültig ab Abitur 2010

Bildung der Gesamtqualifikation und Bedingungen für das Bestehen der Abiturprüfung

Die Bedingungen für das Bestehen der Abiturprüfung werden auf zwei verschiedene Arten formuliert:

- man muss bestimmte **Mindestpunktzahlen** erreichen.
- man darf eine bestimmte **Höchstzahl von Ausfällen** nicht überschreiten.

		Block 1 : Kursblock				Block 2 : Prüfungsblock					
		Es müssen mindestens 200 Punkte erreicht werden. Kurse mit 0 Punkten können nicht eingebracht werden.				Es müssen mindestens 100 Punkte erreicht werden.					
		1. Khj	2. Khj	3. Khj	4. Khj						
Prüfungsfächer	Leistungsfächer	1. Pf (Lk)	LK 2	LK 2	LK 2	LK 2	Prüfung schriftlich (+mdl ; 2:1) 4	Unter den schriftlichen Einzelergebnissen dürfen höchstens zwei Ausfälle auftreten.	In den beiden Leistungsfächern darf in der Summe höchstens ein Ausfall auftreten!	In den vier Prüfungsfächern dürfen in der Summe höchstens zwei Ausfälle auftreten!	
		2. Pf (Lk)	LK 2	LK 2	LK 2	LK 2					Prüfung schriftlich (+mdl ; 2:1) 4
	3./4. Prüfungsfach	3. Pf (Gk)	GK 1	GK 1	GK 1	GK 1					
		4. Pf (Gk)	GK 1	GK 1	GK 1	GK 1					Prüfung nur mündlich 4
		(5. Pf) Referenzfach 5.Pk *)	GK 1	GK 1	GK 1	GK (5.Pf) 1	Kolloquium Präsentation + mdl. (2:1) 4	5. Prüfungskomponente			
Unter den 8 Lk dürfen höchstens zwei Ausfälle auftreten. Es müssen insgesamt mindestens 80 Punkte bei doppelter Wertung erreicht werden.		Unter den 24 Gk dürfen höchstens vier Ausfälle auftreten. Es müssen insgesamt mindestens 120 Punkte bei einfacher Wertung erreicht werden.									
*) Das Referenzfach muss alle vier Khj belegt werden und der Kurs aus dem 4. Khj muss eingebracht werden.											

Ein "Ausfall" liegt vor :

- in einem Kurs oder bei Einzelergebnissen: bei 04 oder weniger Punkte
- "in der Summe" (bei vierfacher Wertung): bei 19 oder weniger Punkte



Abiturprüfung mit BLL

Abitur mit Besonderer Lernleistung (BLL) - gültig ab Abitur 2010

Bildung der Gesamtqualifikation und Bedingungen für das Bestehen der Abiturprüfung

Die Bedingungen für das Bestehen der Abiturprüfung werden auf zwei verschiedene Arten formuliert:

- man muss bestimmte **Mindestpunktzahlen** erreichen.
- man darf eine bestimmte **Höchstzahl von Ausfällen** nicht überschreiten.

		Block 1 : Kursblock				Block 2 : Prüfungsblock					
		Es müssen mindestens 200 Punkte erreicht werden. Kurse mit 0 Punkten können nicht eingebracht werden.				Es müssen mindestens 100 Punkte erreicht werden.					
		1. Khj	2. Khj	3. Khj	4. Khj						
Prüfungsfächer	Leistungsfächer	1. Pf (Lk)	LK 2	LK 2	LK 2	LK 2	Prüfung schriftlich (+mdl : 2:1) 4	Unter den schriftlichen Einzelergebnissen dürfen höchstens zwei Ausfälle auftreten.	In den beiden Leistungsfächern darf in der Summe höchstens ein Ausfall auftreten!	In den vier Prüfungsfächern dürfen in der Summe höchstens zwei Ausfälle auftreten!	
		2. Pf (Lk)	LK 2	LK 2	LK 2	LK 2					Prüfung schriftlich (+mdl : 2:1) 4
	3./4. Prüfungsfach	3. Pf (Gk)	GK 1	GK 1	GK 1	GK 1					
		4. Pf (Gk)	GK 1	GK 1	GK 1	GK 1					Prüfung nur mündlich 4
16 Gk aus verschiedenen Fächern		Unter den 24 Gk dürfen höchstens vier Ausfälle auftreten. Es müssen insgesamt mindestens 120 Punkte bei einfacher Wertung erreicht werden.	GK 1	GK 1	GK 1	GK 1	BLL im Referenzfach *) Kolloquium 1 Schriftliche Arbeit 3		<i>5. Prüfungskomponente</i>		

*) Der Kurs des 4. Khj muss in Block I eingebracht werden.

Ein "Ausfall" liegt vor :

- in einem **Kurs** oder bei **Einzelergebnissen**: bei **04** oder weniger Punkte
- "in der **Summe**" (bei vierfacher Wertung): bei **19** oder weniger Punkte



Wann ist das Abitur bestanden?

Kursblock

Abiturblock

1. Sem	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.		schriftlich	mündlich
		1. LK zweifach			vierfach	eventuell
		2. LK zweifach			vierfach	eventuell
Leistungskursblock Min.: 80 Pkte.						
maximal 2 LKs mit weniger als 5 Punkten bis 4. Sem.						
		3. Prüfungsfach			vierfach	eventuell
		4. Prüfungsfach			entfällt	vierfach
		5. Prüfungskomponente	Kurs des 4. Sem. muss eingebracht werden		5. Prüfungskomponente	
					einfach	dreifach
		Kursblock mit 24 Grundkursen und 8 Leistungskursen			oder: Jahresarbeit innerhalb eines Kurses Hausarbeit (dreifach) und Kolloquium einfach kann auch Wettbewerbsteilnahme sein	
		maximal 4 Grundkurse mit weniger als 5 Punkten			Abiturblock: mindestens zwei Prüfungsfächer besser als 5 Punkte (keine Korrekturmöglichkeit bei drei Ausfällen im schriftlichen), maximal ein Ausfall bei Leistungskursen (Korrekturmöglichkeit über mündliche Prüfung), insgesamt mindestens 100 Punkte	
		kein Grundkurse mit 0 Punkten, insgesamt 120 Punkte				
		mindestens 200 Punkte im Kursblock				
		Zusätzlich müssen mindestens 8 weitere Grundkurse besucht werden				
		Zusatz: Bei den ersten vier Prüfungsfächern müssen mindestens zwei der Fächer FS, De, Ma sein				



5. Prüfungskomponente

Besondere Lernleistung	Präsentationsprüfung
Hausarbeit oder Wettbewerbsleistung (ca. 20 Seiten)	Präsentation mit einer kurzen schriftlichen Ausfertigung von 5 Seiten
Beantragung Ende des 1. Semesters	Beantragung Ende des 3. Semesters
Kann auch in einem der Prüfungsfächer (1.-4. Pf) geschrieben werden	Wahl eines weiteren Prüfungsfaches
Bezugsfach muss nicht besucht werden	Bezugsfach muss mindestens zwei Semester besucht werden
Wissenschaftspropädeutischer Aspekt (wissenschaftliches Vorgehen) Fachübergreifender Bezug Alle drei Anforderungsbereiche müssen berücksichtigt werden	



- **Vorläufige Festlegung** der 4 Prüfungsfächer und der 5. Prüfungskomponente **in Klasse 10**
- **Letzte Wahlmöglichkeit bei den Leistungskursen** im Rahmen der Gegebenheiten in der ersten Schulwoche oder der Rücktritt in den nachfolgenden Schülerjahrgang ist notwendig
- Ende des ersten Semesters: Festlegung der „**Besonderen Lernleistung**“ / Facharbeit als 5. Prüfungskomponente
- Anfang des 3. Semesters: das **3. Prüfungsfach**
- Ende des 3. Semesters: das **4. Prüfungsfach** und die **Präsentationsprüfung**



Kurswahl insgesamt in der Oberstufe

- Die Kurswahl orientiert sich an der Übersicht der Wahlmöglichkeiten und sollte Berufs-/Studienwünsche möglichst beachten
- Es müssen alle **drei Aufgabenbereiche** als Prüfungsfach vertreten sein
- Zwei der drei Fächer Deutsch, Mathematik und Fremdsprache müssen **Prüfungsfach** sein
- Schon die Wahl der Prüfungsfächer ergibt entsprechend unterschiedliche Belegverpflichtungen
- Insgesamt müssen 32 Kurse in den ersten Block eingebracht werden (24 Grundkurse, 8 Leistungskurse)
- Zu belegen sind insgesamt **mindestens 40 Kurse**
- Die Wahl erfolgt immer für ein Schuljahr, Veränderungen sind in begründeten Fällen aber auch zum Halbjahr möglich



Aufgabenfelder

1. Aufgabenfeld (sprachlich-literarisch- künstlerisches Aufgabenfeld)	2. Aufgabenfeld (gesellschafts- wissenschaftliches Aufgabenfeld)	3. Aufgabenfeld (mathematisch- naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld)
<ul style="list-style-type: none">• Deutsch• Englisch• Französisch• Spanisch• Latein• Musik• Bildende Kunst• Darstellendes Spie• (Musik-Ensemble)	<ul style="list-style-type: none">• Politikwissenschaft• Geschichte• Erdkunde• Seminarkurs Wirtschaft• Studium und Beruf	<ul style="list-style-type: none">• Mathematik• Physik• Chemie• Biologie• Informatik



Mindestverpflichtung

- 1.Aufgabenfeld : Deutsch 4, eine Fremdsprache 4
künstlerisches Fach mind. 2 Kurse
- 2.Aufgabenfeld : 6 Kurse aus Politikwissenschaft, Geschichte,
Erkunde
- 3.Aufgabenfeld: Mathematik 4,
Physik oder Chemie 4 oder
Biologie 4 plus Physik/Chemie 2 Kurse
- Sport: 4 Kurse nach Wahl aus 2 Bewegungsfeldern, nur
Belegverpflichtung
als Prüfungsfach zusätzlich 2 Kurse Sporttheorie
in Klassenstufe 12



Tabelle der Wahlmöglichkeiten

Zeile Nr.	Prüfungsfächer				5. PK	weitere Pflichtgrundkurse – soweit nicht schon in den Spalten 1 bis 5 bzw. 11 gewählt							
	Leistungskursfächer		weitere Prüfungsfächer		Referenz- fach	De	KF	FS	Ge/ PW	Ma	NW	Ph/ Ch	Sp
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	FS	De	2. AF	Ma	bel.	-	2	-	2	-	4	(2)	4
2	FS	De	2. AF	NW	bel.	-	2	-	2	4	-	(2)	4
3	<i>FS</i>	<i>De</i>	<i>2. AF</i>	<i>In</i>	<i>bel.</i>	-	2	-	2	4	4	(2)	4
4	FS	FS	De	2. AF	NW	-	2	-	2	4	-	(2)	4
5	FS	FS	De	2. AF	In	-	2	-	2	4	4	(2)	4
6	FS	FS	Ma	2. AF	bel.	4	2	-	2	-	4	(2)	4
7	FS	Mu / Ku	De	2. AF	NW	-	-	-	2	4	-	(2)	4
8	FS	Mu / Ku	De	2. AF	In	-	-	-	2	4	4	(2)	4
9	FS	Mu / Ku	Ma	2. AF	bel.	4	-	-	2	-	4	(2)	4
10	FS	2. AF	De	NW	bel.	-	2	-	2	4	-	(2)	4
11	<i>FS</i>	<i>2. AF</i>	<i>De</i>	<i>In</i>	<i>bel.</i>	-	2	-	2	4	4	(2)	4
12	FS	2. AF	Ma	bel.	bel.	4	2	-	2	-	4	(2)	4
13	FS	Ma	2. AF	bel.	bel.	4	2	-	2	-	4	(2)	4
14	FS	NW	De	2. AF	bel.	-	2	-	2	4	-	(2)	4



Kurswahlzettel

ÜBERSICHTSPLAN

Rücktritt: _____

Fremdsprachen:

1. FS: _____ ab Kl.: _____

2. FS: _____ ab Kl.: _____

3. FS: _____ ab Kl.: _____

				Zeile		Name, Vorname (in Blockschrift)							
1. Aufgabenfeld		Interne Bemerkungen (BLL/Präs./Begl.)	Prüfungsfach (LF/3./4. PF/5. Pk)	Anzahl der Pflichtkurse	Verteilung der Kurse auf die Halbjahre								
					20 12/13		20 13/14		20 _____		20 _____		Anzahl der Kurse,
					1.8.	1.2.	1.8.	1.2.	1.8.	1.2.	1.8.	1.2.	
1.	2.	3.	4.										
	DEUTSCH												
	ENGLISCH												
	FRANZÖSISCH												
	LATEIN												
	SPANISCH												
	MUSIK												
	MUSIK (Ensemble)												
	BILDENDE KUNST												
	Darstellendes Spiel												



- Beim Wechsel auf die Oberstufe einer ISS oder eines beruflichen Gymnasiums muss das elektronische Anmeldesystem genutzt werden
- Informationen auch unter: www.eals-berlin.de
- Anmeldezeitraum bis ca. Mitte Juni
- Vorab muss hier an der Schule eine Beratung erfolgen und eine Registrierung beim Anmeldesystem – Termin vereinbaren bei Frau Gerhard (**frühzeitig!**)



Ergänzungskurs Studium und Beruf

- Er ist grundlegend projektorientiert und umfasst bis zu einem Drittel außerschulische Komponenten
- Kernpunkte sind:
 - Bildungs- und Berufswegeplanung
 - Bewerbungsplanung und -training
 - Informations- und Kommunikationstechniken
 - Wissenschaftspropädeutik – Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten
- Der gesamte Erkenntnisgewinn wird in einem Portfolio dokumentiert (Klausurersatzleistung wie z. B. Bewerbungsschreiben, Präsentation von Berufsfeldern)
- Ansprechpartner: Frau Gerhard, Herr Rösler, Herr Scholz



- Betriebswirtschaftliche Kenntnisse
- Beteiligung am Projekt Business @ school der Boston Consulting group
- Zählt als Grundkurs, kann mit einer BLL (5. PK) gekoppelt werden
- Analysiert werden mit Unterstützung externer Experten ein Groß-, ein Kleinunternehmen und es wird ein eigener Businessplan entwickelt
- Ansprechpartner: Herr Harloff



Rücktritt / Wiederholungsmöglichkeiten

- In der gymnasialen Oberstufe darf **einmal ein Rücktritt** in den nachfolgenden Jahrgang erfolgen
- Nach **dem ersten Semester muss ein Rücktritt und ein Schulwechsel** erfolgen, wenn die Abiturbedingungen nicht mehr erfüllt werden können; ein freiwilliger Rücktritt ist nicht möglich
- Sind die Abiturbedingungen nicht mehr erfüllbar, muss der Rücktritt erfolgen
- **Die Abiturprüfung darf einmal wiederholt** werden
- Unter bestimmten Bedingungen kann in der Kursphase die **Fachhochschulreife** erworben werden, dabei müssen über 2 Semester bestimmte Leistungen erbracht werden



- Es werden alle Sportkurse für die Oberstufe verbindlich gewählt.
- Der Besuch einer bestimmten Sportart kann nicht garantiert werden kann.
- Insgesamt kann eine Sportart maximal 2 Semester besucht werden, wobei dann im zweiten Halbjahr die Beurteilung auf einer höheren Leistungsstufe erfolgt.
- Wer Sport als 4. Prüfungsfach wählt, muss im 3. und 4. Halbjahr einen Sporttheoriekurs zusätzlich besuchen



Sportkurswahl

Bewegungsfeld	Kursthema
A	Leichtathletik
B	Basketball
	Fußball
	Handball
	Hockey
	Badminton
	Volleyball
C	Gerätturnen
D	Gymnastik
E	Schwimmen
H	Fitnesssport



Informationsquelle Homepage

The screenshot shows the homepage of the Luise-Henriette-Gymnasium. The browser address bar shows the URL <http://luise-henriette-berlin.de/>. The page title is "LUISE - HENRIETTE - GYMNASIUM". The navigation menu includes "Über das LHG", "Schulorganisation", "Fachbereiche", "AGs und Projekte", and "Eltern und Vereine". A central banner features a portrait of Luise Henriette and the text: "Hier entsteht der neue Webauftritt unseres Gymnasiums. Es werden fortlaufend neue Beiträge und Informationen ergänzt." Below this are several small circular icons representing different subjects or activities. The main content area is divided into "Aktuelle Highlights aus dem Schulleben" and "Informationen".

Aktuelle Highlights aus dem Schulleben

Schulfest am 15.07.2016!
Am Freitag, 15.07.2016, fand traditionell wieder ein Schulfest von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr statt. Es wurden die Ergebnisse der Projektwoche präsentiert. Von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr schloss sich das traditionelle Ehemaligentreffen an. Vielen Dank an alle Schülerinnen, Schüler, Lehrerinnen, Lehrer, Besucherinnen und Besucher!

Erzählwettbewerb 2016
Der Erzählwettbewerb findet seit Jahren statt und ist ein literarisches Highlight des Schuljahres. Das diesjährige Thema lautete: „You only live once!“ Unsere diesjährigen Preisträger_innen sind Annabelle Zeuner (10d), Lillian Hakenjos (7a) sowie Maïke Bartel (9b). Herzlichen Glückwunsch!

Luise meets Wel(l)come-In
Wieder liegt eine Tüte mit Schreibmaterial auf dem Lehrertisch. „Ich hab auch noch was!“, sagt eine Schülerin aus der hinteren Sitzreihe und kommt nach vorn. Im Nu stapeln sich die Spenden der 9c für das Flüchtlingsprojekt „Wel(l)come-In“ der Gemeinde vom Guten Hirten in Marienfelde.

Informationen

Abi und MSA

Die Klausurtermine für das erste und dritte Semester (2016/17) hängen ab September in der ersten Etage aus.

Weitere Infos und Ankündigungen finden Sie auf den Mittelstufen- sowie Oberstufen-Seiten.

Schulleitung

Begrüßung der neuen 7. Klassen
Wir begrüßen unsere neuen Schülerinnen und Schüler des 7. Jahrganges am Montag, dem 05. September um 10:00Uhr in der Aula des Luise-Henriette-Gymnasiums.